

Pillen, Pendel und Patienten

Viel Beifall für ein gelungenes Lustspiel

(GS) Für die zwölf spielfreudigen

Akteure der populären «Thaynger Bühne» stand das März-Monatsende ganz im Zeichen ihrer drei wohl gelungenen Theateraufführungen mit dem vielversprechenden Titel «Pillen, Pendel und Patienten». Das stets ausgezeichnet besuchte Lustspiel von Christa Bitzer im Reckensaal Thayngen, verbunden mit einer kleinen und aufmerksam betreuten Festwirtschaft, stand heuer erstmals unter der versierten Regie von Claudia Moser.

Wie Hanswerner Hübscher als Präsident der «Thaynger Bühne» gegenüber dem «Heimatblatt» ausführte, handelte es sich seit dem Start 2001 mit der Aufführung «Die Wachsrose» nach Alexander Heimann inzwischen bereits um die elfte Eigenproduktion, während 2010 keine Aufführung stattfand.

Das die ganze Bühnenbreite einnehmende Bühnenbild eines authentischen Wartezimmers von Dr. Hubertus (Andy Nüesch) liess einiges erwarten, wo die Praxis beherrschende Hilde (Maria Blanck) und Arzt-Tochter Jenny (Daniela Boesch) als zweite Gehilfin eine starke Präsenz markierten. Etwas im Hintergrund, aber nicht unsympathisch, Jenny's italienischer Freund Enrico (Heinz Rether). Theresa (Brigitte Tartler) studiert alle Horoskope und verliebt sich in der Praxis in den Besserwisser Axel Schweiss (Markus Schelling), einem deutschen Lehrer. Verschiedentlich für Wirbel sorgt Gertrud (Brigitte Wanner) als robuste Dame mit ihrem verklemmten Sohn Klaus-Peter (Keanu Rether).

Etwas voreilig hört sich Klatschtante Martha (Susanne Kreuzer) an und für wiederholten Humor sorgt der unbeholfene Hausmann Paul (Noldi Sigg). Vergeblich versucht der arbeitsscheue Kurt (Hanswerner Hübscher) eine IV-Rente zu erlangen, während sich Ferdinand (Peter Müller) als Hypochonder immer stärker zum echten Problemfall entwickelt. Dass bei diesem heiteren Theaterabend, wo es wirklich viel zum Lachen gab, auch hinter den Kulissen stimmte, dafür sorgten die folgenden Helferinnen wie Helfer: Anna Schneider (Masken/Kostüme), Toni Vio (Ton und Technik), Silvia Fankhauser (Souf-

fleuse), Carmen Lauber (Wirtschaft und Service), Peter Müller (Bühnenbau) und Elisabeth Schelling (Flyer & Programme). Ein spezieller Dank von Präsident Hanswerner Hübscher ergeht an die Spar- und Leihkasse Thayngen sowie die Papeterie Bührer, aber auch an alle ungenannten guten und treuen Helfer!



Die «Thaynger Bühne» mit ihrem Stück «Pillen, Pendel und Patienten».